



**Jetzt neu von IBM:  
flexibles IBM iSeries Hosting**



4

3

2

1

# 1

Die Frage 'kaufen oder selber machen?' beschäftigt Sie und Ihr Unternehmen täglich. Haben Sie sich diese Frage eigentlich schon mal für Ihre IT, genauer für den Betrieb Ihres IBM iSeries-Systems gestellt? Bevor Sie spontan mit 'keine Frage, mache ich selber' antworten, sollten Sie folgende Fragestellungen in Ihre Überlegungen einschließen:

- *Wollte ich nicht schon immer die IT-Aufwände mit meinem Geschäftsverlauf verknüpfen und nur das ausgeben, was ich wirklich in Anspruch nehme?*
- *Ist mein IT-Bereich wirklich robust? Ist mein Rechenzentrum auf einem modernen Stand? Bin ich schnell genug wieder online nach einer schwerwiegenden Störung? Sollte ich nicht eine höhere Verfügbarkeit haben, scheue bisher aber die Zusatzkosten?*
- *Was unterscheidet meinen IT-Betrieb eigentlich von dem meines Nachbarn, der evtl. in einer ganz anderen Branche arbeitet? Muss ich den IT-Betrieb notwendigerweise selber machen oder könnte ein professioneller IT-Dienstleister nicht doch einen höheren Beitrag zum Geschäftserfolg leisten?*
- *Ist mein IT-Betrieb stark von einzelnen Personen abhängig? Was passiert, wenn kurzfristig jemand kündigt oder länger erkrankt? Habe ich das richtige Know-how an Bord?*
- *Wären die erfahrenen Mitarbeiter im IT-Betrieb nicht gewinnbringender in anderen, den Geschäftserfolg unmittelbar beeinflussenden Tätigkeiten aufgehoben und könnte man die Räumlichkeiten nicht effektiver nutzen?*
- *Habe ich nicht zu viel IT-Equipment in meinem Rechenzentrum oder verteilt in mehreren Lokationen stehen, mit zu hohem Administrationsaufwand und -kosten? Sollte das nicht*

*längst schon konsolidiert sein, für meine IT fehlt es allerdings an der nötigen Zeit und dem erforderlichen Know-how?*

- *Sind meine iSeries-Systeme inzwischen veraltet oder an der Kapazitätsgrenze und ein Neukauf erfordert hohe Investitionen? Oder laufen demnächst die Leasingverträge aus und müssen erneuert werden?*
- *Stimmt eigentlich das Preis-Leistungs-Verhältnis bei meiner IT? Habe ich Kostentransparenz?*

Sicherlich ist mindestens ein Aspekt darunter, der Sie nachdenklich stimmt. Seit wenigen Monaten bietet IBM mittelständischen Unternehmen eine neue, interessante Variante von iSeries Hosting an. Schnell interessierten sich die ersten Kunden für diese neue Lösung – und die Tatsache, dass drei von ihnen bereits jetzt als Referenzkunden zur Verfügung stehen, unterstreicht nur die hohe Attraktivität und Professionalität des Angebots. Die drei Referenzkunden sind:

- *die in Österreich ansässige Spedition Gebrüder Weiss GmbH*
- *der weltweit tätige Automobilzulieferer TRW GmbH*
- *die in der Nähe Münchens beheimatete Amway GmbH, Hersteller von Kosmetika und Gesundheitsprodukten*

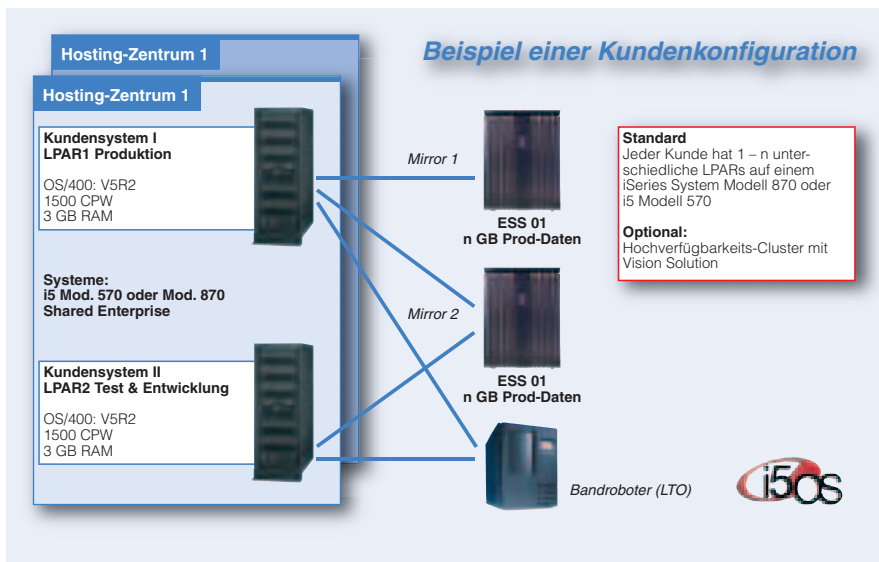
Weshalb sich diese Unternehmen für genau diese Lösung entschieden haben, wird auf den nachfolgenden Seiten beschrieben.

# 2

Im IBM Hosting- und Kompetenzzentrum für iSeries und i5 werden mehrere leistungsstarke Server-Systeme inklusive Peripheriegeräte wie Band- und Plattenspeichereinheiten betrieben.

Durch die zentralisierte und konsolidierte iSeries-Lösung erreichen wir einen Nutzungsgrad, der von einem einzelnen Unternehmen nur schwerlich übertroffen werden kann.

Die schematische Darstellung der räumlich getrennten Technik sieht wie folgt aus:



## Was leistet IBM für Sie?

Der Basumfang dieses IT-Dienstleistungsangebots beinhaltet folgende Leistungen:

- Bereitstellung der iSeries-Server sowie der Band- und Plattensysteme in einem IBM Hosting Center
- Betrieb und Wartung der iSeries-Server
- System Management
- Überwachung, Kontrolle und Tuning des OS/400 Operating System
- Überwachung und Kontrolle der Datenbank (physical level)
- Backup/Restore und Monitoring der Backup-/Restore-Prozesse
- Problem and Change Management für das Operating System und die Datenbank sowie die Dokumentation der Problem/Change Events
- Erstellen und Pflege eines kundenspezifischen Betriebshandbuchs
- Second Level Support für das Operating System und die Datenbank
- SLA Standard Reporting
- Security Management (inkl. Audits)
- und, ganz wichtig, bedarfsgerechte, monatliche Verfügbarkeitszusagen (SLAs):

### Systembetreuungs-Kategorien

### Systemverfügbarkeit

Entwicklungs-/Test-System LPAR

98,5% pro Monat

Produktions-System LPAR

99,0% pro Monat

Hochverfügbares (HA-) Produktions-System LPAR mit Vision Software

99,5% pro Monat

Betriebszeit (ausgenommen Wartungsfenster)

Rund um die Uhr

### Support

Überwachter Betrieb

Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr

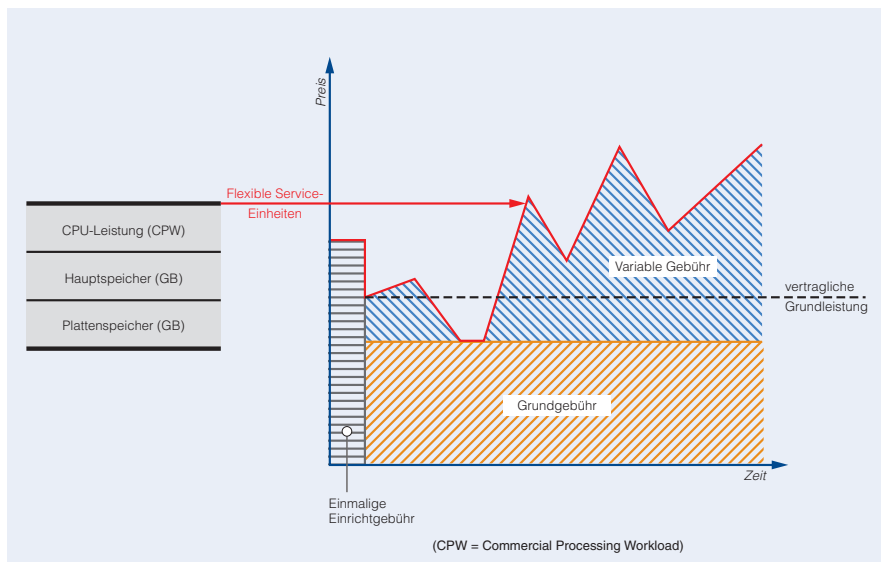
Überwachter Betrieb mit Rufbereitschaft

übrige Stunden (inkl. Sa./So./Feiertage)

# 3

Die besonderen Merkmale dieser neuen Lösung sind der flexible Ansatz und die auf Ihren exakten Bedarf konfigurierbare, optionale Hochverfügbarkeit. Sie bezahlen nur das, was Sie an IT-Leistung auch wirklich brauchen. Binnen Monatsfrist können Sie mehr oder weniger Leistung Ihrer iSeries-Umgebung hinzu- oder abbestellen.

Schematisch sieht das Zahlungsmodell wie folgt aus:



Dabei können Sie monatlich bis zu +/- 50% der flexiblen Service-Einheiten bezogen auf die vertragliche Grundleistung zu- oder abbuchen, und dies auch für die Hochverfügbarkeitsoption. Ein absoluter Vorteil gegenüber Ihrer jetzigen Situation, oder?

### Und es gibt noch weitere Vorteile:

- *Stabiler IT-Betrieb durch hoch qualifizierte Spezialisten, auch in der Urlaubszeit und in der Nacht*
- *Hohe physische Sicherheit im IBM Rechenzentrum*
- *Hohe logische Sicherheit durch regelmäßige Sicherheitsprüfungen*
- *Zeitgewinn für unternehmenskritischere IT-Aufgaben durch die Entlastung auf der Betriebsseite*
- *Unterstützung bei starkem Wachstum, Integration von Zukäufen oder kritischen IT-Projekten durch schnelles Anpassen der Leistungen und Ressourcen*
- *Sichtbarer Bezug zwischen Preis und Leistung*
- *Reduzierung des IT-Budgets durch effizientere Nutzung von Ressourcen wahrscheinlich*
- *Schnellere Verfügbarkeit innovativer und leistungsstarker IT-Technologien (z. B. POWER5)*
- *Eine Monatsrate, in der alles drin ist (benötigte Hardware entsprechend Ihrem Bedarf, die gängigen iSeries-Lizenzprogramme, Wartungsgebühren und Dienstleistungen)*

# 4

Sie werden sich natürlich fragen, was Sie dieser Service der IBM kostet. Prinzipiell ist zu sagen, dass ein präzises Angebot von Ihrem individuellen Bedarf abhängt und nicht aus der Ferne erstellt werden kann. Des Weiteren mögen Sie sich die Frage stellen, ob diese Dienstleistungsform für Ihr Unternehmen sinnvoll ist. Da diese Frage nicht klar zu beantworten ist (eine Bank hat eine andere Sicht als etwa ein Handelsunternehmen), unser Vorschlag:

Keine Fragen, die leicht zu beantworten sind. Umso wichtiger ist, dass wir uns darüber unterhalten. Wir werden für Sie umgehend eine erste, unverbindliche Preisindikation erstellen und Ihnen diese in einem persönlichen Gespräch gerne vorstellen.

Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.

**Ihr Ansprechpartner für  
IBM e-business Hosting Services:**

Kontaktpartner:

Deutschland-Nord  
Nicola Olivia Stahl  
Client Solution Executive  
Tel.: +49 40 6389-2099

Deutschland-Süd  
Thomas Mühlig  
Client Solution Executive  
Tel.: +49 711 785-5055

Österreich  
Herwig Bachler  
Client Solution Executive  
Tel.: +43 121145-3327

Schweiz  
Hans-Jörg Wohlgemuth  
Client Solution Executive  
Tel.: +41 58 333 5287

Oder schreiben Sie uns unter:  
[E-BUSINESS.HS@de.ibm.com](mailto:E-BUSINESS.HS@de.ibm.com)



Sie machen sich Gedanken zu folgenden Fragen:

- *Was kostet mich eigentlich der Eigenbetrieb?*
- *Was bekomme ich mehr an Leistung und was ist mir das wert (z. B. Sicherheit)?*
- *Was gebe ich dafür auf? Gibt es Risiken?*

## Amway – eine europäische Lösung.

### Back-up gesichert

Eine von IBM betriebene Lösung reduziert die Dauer der Datensicherung bei Amway um bis zu sechs Stunden. So bleibt dem Unternehmen genügend Zeit für die nächtliche Stapelverarbeitung.

Viele Kunden schätzen die Möglichkeit, Produkte in Ruhe zu Hause oder bei Freunden kennen zu lernen, zu testen und zu bewerten. Diesen besonderen Service bietet Amway ihren Käufern. Als eines der weltweit größten Direktvertriebsunternehmen entwickelt der amerikanische Konzern mit Hauptsitz in Ada Produkte rund um Ernährung, Wellness, Schönheitspflege und Haushaltsreinigung. Vertrieben werden sie in über 80 Ländern von über drei Millionen selbstständigen Beratern. Die deutsche Niederlassung wurde 1975 in Puchheim bei München gegründet. Dort befindet sich auch der Hauptsitz der IT für die Amway in Europa und Südafrika.

### Keine Kapazitäten für steigende Anforderungen

Als das Geschäftsvolumen in den angegliederten Ländern stieg, musste auch die Leistung des ERP-Systems angeglichen werden. Neue Anforderungen an die Datensicherung und -wiederherstellung verlangten eine höhere Performance und Verarbeitungsgeschwindigkeit des Systems. Da die nächtliche Datensicherung stetig mehr Zeit beanspruchte, blieben keine freien Kapazitäten für die nötige Stapelverarbeitung und Datensicherung am Monatsende. Außerdem wurde die Pflege und Instandhaltung des Systems immer zeitaufwändiger und teurer.

Das bestehende System in Puchheim aufzurüsten, kam nicht in Frage. Denn: Die vorhandenen Räume reichten nicht aus, um die zusätzlich erforderliche Hardware unterzubringen. Deshalb beschloss Amway, sie auszulagern. IBM Global Services sollte die neue IT-Umgebung im IBM Rechenzentrum in Ehningen pflegen.

### Zusätzliche Leistung ganz nach Bedarf

Ein IBM **@server** iSeries 825 betreibt heute als Dedicated Server die Applikationen des ERP-Systems. Bei Bedarf kann zusätzliche Rechenleistung zur Verfügung gestellt werden (on demand). Zum Beispiel, um die monatliche Stapelverarbeitung des Unternehmens durchzuführen. Für das Test- und Entwicklungssystem werden zwei logische Partitionen (LPARs) auf einem IBM **@server** iSeries 870 genutzt. Dieser ist nicht ausschließlich für Amway, sondern im Rahmen des IBM Shared iSeries Hosting Offerings auch noch für weitere Kunden im Einsatz. Die Produktions- und Entwicklungsdaten werden auf zwei IBM TotalStorage Enterprise Systemen vorgehalten. Dadurch, dass die Produktionsdaten auf beiden Storage-Systemen gespiegelt werden, erreicht Amway eine sehr hohe Datenverfügbarkeit und Datensicherheit.

Nachts nutzt das System IBM Flash-Copy-Technologien, um die Produktionsdaten vom Haupt-Server zum Backup-Server zu übertragen. Da der gesamte Kopierprozess heute weniger als 20 Minuten dauert, bleibt dem Produktionssystem genügend Zeit für die nächtliche Stapelverarbeitung. Parallel zum Produktionsbetrieb kann Amway nun alle Daten mit Hilfe der Linear Tape-Open Technology (LTO) vom Backup Enterprise Storage Server auf eine Shared IBM TotalStorage 3584 Ultrium UltraScalable Library sichern. Ein IBM Storage Area Network (SAN) verbindet alle Lösungskomponenten mit einer SAN-Infrastruktur. Mit der Auslagerung der ERP-Landschaft zu IBM Global Services verbessert Amway die Verfügbarkeit und Leistung seines ERP-Systems. So bleibt genügend Zeit für die nächtliche Stapelverarbeitung. Die optimierte Sicherung von Dateisystemen und Dateien erlaubt es dem Unternehmen, Mitarbeiter umzuschichten, was die Betriebskosten um 15 Prozent gesenkt hat. Durch das innovative Design der kompletten Lösung konnte außerdem die Dauer der monatlichen Wartung um weitere 80 Prozent reduziert werden. Mit der neuen Lösung verfügt Amway über die nötigen Kapazitäten, ohne im Voraus große Investitionen tätigen zu müssen.

1

2

3

4



IBM Deutschland GmbH  
70548 Stuttgart  
**ibm.com/de**

IBM Österreich  
Obere Donaustraße 95  
1020 Wien  
**ibm.com/at**

IBM Schweiz  
Vulkanstrasse 106  
8010 Zürich  
**ibm.com/ch**

Die IBM Homepage finden Sie unter:  
**ibm.com**

IBM, das IBM Logo, das e-Logo und [ibm.com](http://ibm.com) sind eingetragene Marken der IBM Corporation. On Demand Business und das On Demand Business Logo sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

AS/400, OS/400, iSeries Modell i5 570 und Modell 870 sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicenamen können Marken anderer Hersteller sein.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Darstellungen, Aussagen, Meinungen und Empfehlungen sind nach Wissen der IBM richtig und zutreffend, jedoch nicht vertraglich bindend, es sei denn, sie werden Gegenstand einer gesonderten Vereinbarung zwischen den Parteien. Dieses Dokument stellt kein Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar.

© Copyright IBM Corporation 2005  
Alle Rechte vorbehalten.